

Regensburger Bibliotheken erhalten Gütesiegel

„Bibliotheken – Partner der Schulen“

Die Staatliche Bibliothek Regensburg, die Stadtbücherei Regensburg und die Universitätsbibliothek Regensburg wurden zum wiederholten Male für ihr besonderes Engagement im Bereich Schulen ausgezeichnet. Rund 7.000 Schülerinnen und Schüler aus dem Raum Ostbayern profitierten 2017 von dem Angebot der Regensburger Bibliotheken, sie besuchten 350 Veranstaltungen zur Vermittlung von Lese-, Bibliotheks-, Medien- und Informationskompetenz.

Staatssekretärin für Unterricht und Kultus Carolina Trautner überreichte am 24. Oktober 2018 in der Bayerischen Staatsbibliothek in München den drei Bibliotheken das Gütesiegel „Bibliotheken – Partner der Schulen 2018 - 2020“. Diese Auszeichnung vergibt das Ministerium an Bibliotheken, die besonders intensiv und beispielhaft mit Schulen zusammenarbeiten.

Seit Jahren engagieren sich die Regensburger Bibliotheken für die Vermittlung von Lese-, Bibliotheks-, Medien- und Informationskompetenz in der eigens dafür geschaffenen Arbeitsgemeinschaft „Regensburger Bibliotheken für Schulen“. In den beteiligten Bibliotheken wird ganzjährig die Aufgabe verfolgt, Schülerinnen und Schülern die notwendigen Fähigkeiten im Umgang mit Medien und Informationen nahe zu bringen und die Freude am Lesen zu wecken.

Im Rahmen des kooperativen Projekts „Regensburger Bibliotheken für Schulen“ wurde ein modulares Schulungsangebot entwickelt, welches in Absprache mit den Lehrkräften individuell auf die Klasse zugeschnitten werden kann und so optimal den schulischen Unterricht ergänzt. Hierbei werden an der Bibliothek der OTH Regensburg, der Staatlichen Bibliothek, der Stadtbücherei und der Universitätsbibliothek Schulungen und Führungen angeboten.

Das Angebot der drei wissenschaftlichen Bibliotheken richtet sich in erster Linie an die gymnasiale Oberstufe sowie FOS/BOS, aber auch Schüler der Real- und Berufsschulen sind eingeladen, die Angebote der Bibliotheken zu nutzen. Die Basismodule und Aufbaueminare reichen von Basiswissen, über Rechercheübungen, elektronische Medien, die richtige Zitierweise, bis hin zu maßgeschneiderten Lehrerfortbildungen. Dabei geht es neben handfesten Basisfragen wie: „Wie finde ich Literatur zu meinem Thema?“, „Wie kann ich ein Buch ausleihen?“ oder „Wie kann ich E-Books und Datenbanken nutzen“ auch darum, effiziente Recherchestrategien und Informationsquellen, jenseits von Google zu vermitteln.

Die Stadtbücherei Regensburg arbeitet mit Grundschulen, Mittel- und Förderschulen, Realschulen und Gymnasien zusammen und unterstützt sie bei ihrer medienpädagogischen Arbeit. Sie bietet für alle Altersstufen interaktive Bibliothekseinführungen an, die die Lust am Lesen wecken und gleichzeitig bei der Entwicklung von Lese-, Medien- und Recherchekompetenzen unterstützen sollen. Abgestimmt auf Alter und Kenntnisstand begleitet sie Kinder und Jugendliche mit Angeboten zur Leseförderung: von spielerischen Einführungen für Vorschul- und Grundschulkindern über Bücherrallyes bis zu Rechercschulungen und speziellen Veranstaltungen wie z.B. Lesenächten und Autorenlesungen. Lehrern vermittelt die Stadtbücherei medienpädagogisches Wissen bei Fortbildungen, kooperiert mit ihnen bei Lesewettbewerben und stellt ihnen für den Unterricht und für Projekte thematisch zusammengestellte Medienkisten zur Verfügung.

Zur Förderung der sprachlichen Integration kann auf ein differenziertes Medienangebot zugegriffen werden. Neben CDs, DVDs und Konsolenspielen steht auch ein umfangreicher Bestand an zweisprachigen Kindermedien und Büchern in den Fremdsprachen Arabisch, Tschechisch, Polnisch, Japanisch, Englisch, Französisch u.a. zur Verfügung.